

# KIELER NOTIZEN

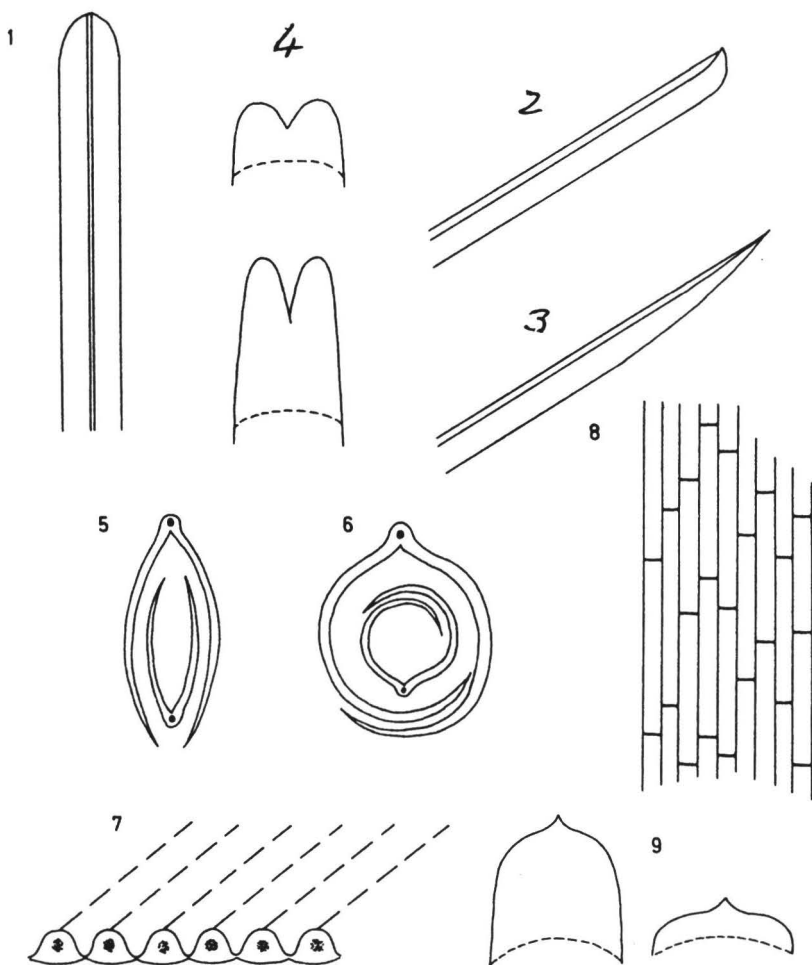
## zur Pflanzenkunde in Schleswig Holstein

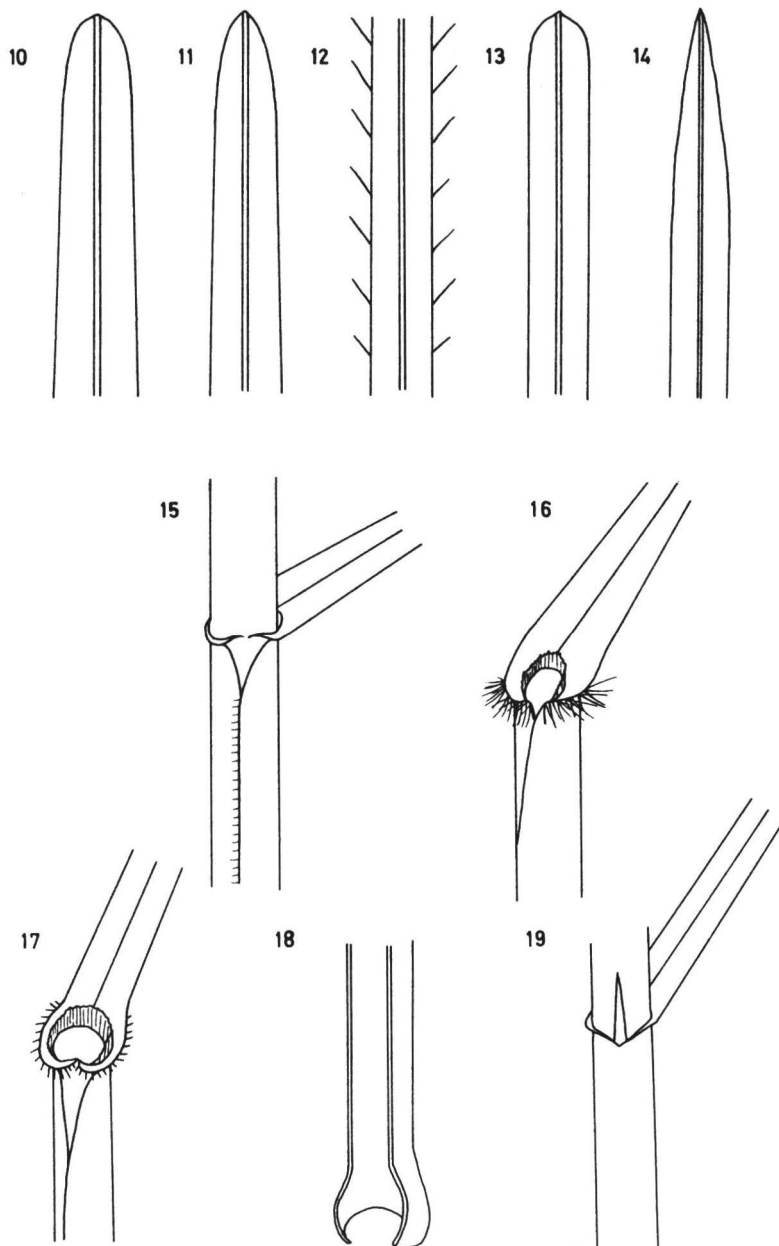
Jahrgang 7

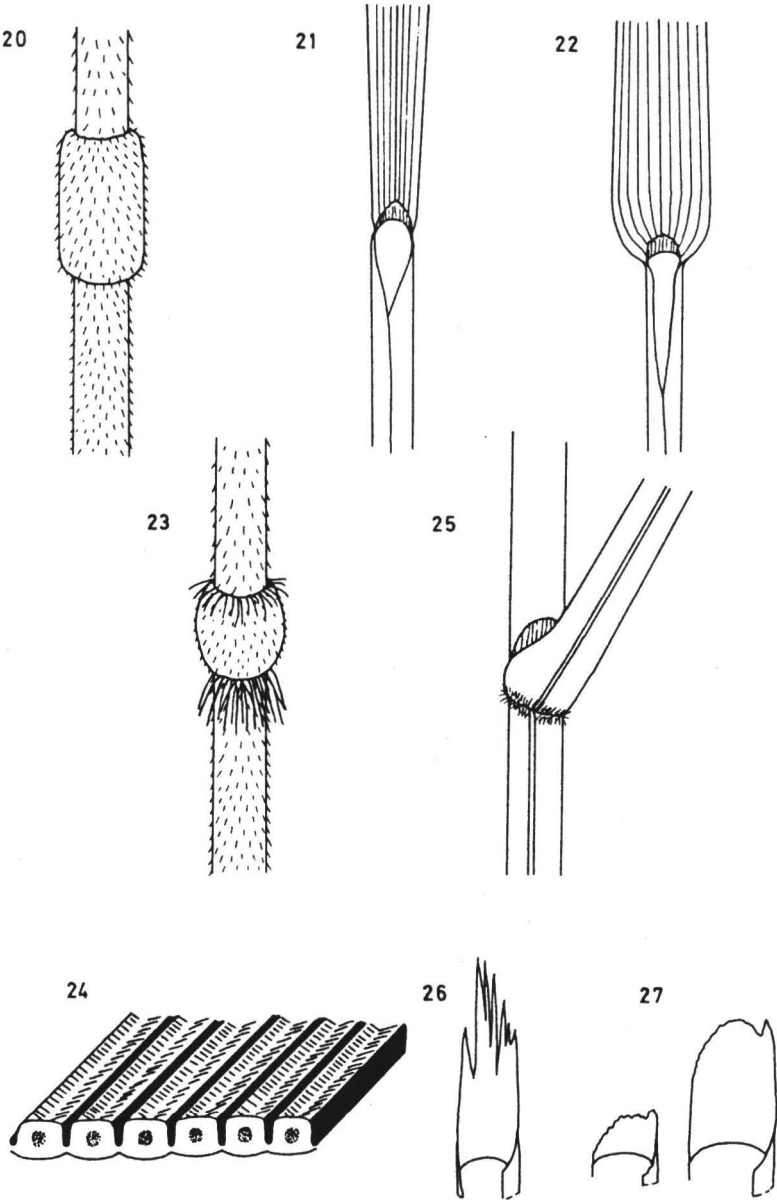
1975

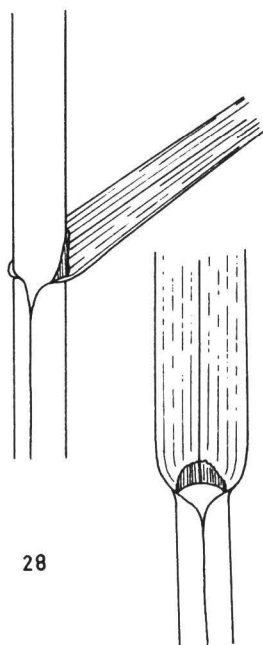
Heft 2

### GRAMINEEN - BESTIMMUNGSSCHLÜSSEL

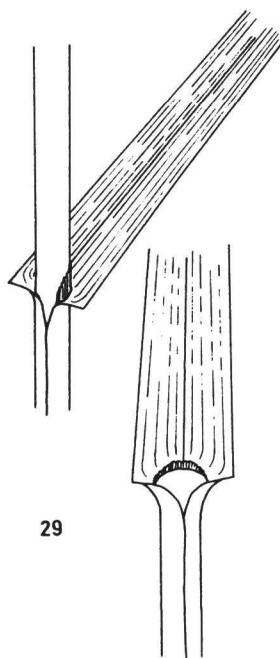








28



29

Zeichnungen: Ulrike Abromeit

- |                                           |                                           |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 1 Doppelrille, Skispur                    | 15 Blattgrund mit Öhrchen                 |
| 2 Blattspitze Puccinellia marit.          | 16 Anthoxanthum-Blattgrund                |
| 3 Blattspitze Puccinellia dist.           | 17 Festuca arund. -Blattgrund             |
| 4 Blatthäutchen Deschampsia flex          | 18 Grund der Blattscheide Molinia         |
| 5 Blatt in Knospenlage gefaltet           | 19 Melica-Blatthäutchen versetzt          |
| 6 Blatt in Knospenlage gerollt            | 20 Knoten Bromus racem.                   |
| 7 Blattriefen so hoch wie breit           | 21 keilförmig schmal ansetzendes Blatt    |
| 8 Blattscheide mit Querverbindungen       | 22 rundlich breit ansetzendes Blatt       |
| 9 Blatthäutchen mit aufgesetzter          | 23 Trisetum-Haarkrause                    |
| Mittelspitze (Glyceria max.)              | 24 Agropyron junc. -Gräten                |
| 10 Glyceria declin. -Blatt, kurz stumpf   | 25 rückseitiger Blattgr. Calamagr. arund. |
| 11 übrige Glyceria-Blätter, lang, spitzer | 26 Blatthäutchen Apera spica venti        |
| 12 Blattgrund bewimpert                   | 27 Blatthäutchen mit Zahn, Phleum prat.   |
| 13 Blatt parallelrandig, Kapuzenspitze    | 28 rundlich gebogen anliegender Blattgr.  |
| 14 Blatt spitz auslaufend                 | 29 eckig abstehend ansetzender Blattgr.   |

# Bestimmungsschlüssel der wichtigsten Gräser Schleswig-Holsteins im blütenlosen Zustand

von E.-W. Raabe

|         |                                                                                                                         |    |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1.      | Blätter borstlich, höchstens flache Stengelblätter<br>bis 2 mm breit                                                    | 2  |
| 1.¹     | Blätter nicht borstlich, flach, Stengelblätter über<br>2 mm breit                                                       | 25 |
| 2.(1.)  | Blatthäutchen sehr kurz, unter 1 mm lang                                                                                | 3  |
| 2.¹     | Blatthäutchen über 1 mm lang                                                                                            | 14 |
| 3.(2.)  | Blatt mit Doppelrille (Skispur), (Abb. 1)                                                                               | 4  |
| 3.¹     | Blatt ohne Doppelrille                                                                                                  | 8  |
| 4.(3.)  | dichtes Horstgras, Blatt stechend steif, am Rande rau,<br>im unteren Teil bisweilen bewimpert, Scheide rückwärts<br>rau |    |
|         | <i>Helictotrichon pratense</i><br>Wiesenhafer                                                                           |    |
| 4.¹     | Gras lockerrasig oder lockeres Horstgras, Blatt nicht<br>stechend steif                                                 | 5  |
| 5.(4.¹) | lockeres Hosrtgras, Blatthäutchen rein weiß, deutlich<br>sichtbar                                                       | 6  |
| 5.¹     | Gras lockerrasig mit unterirdischen Ausläufern; Blatt-<br>häutchen sehr kurz, kaum erkennbar, nicht rein weiß           | 7  |
| 6.(5.)  | Pflanze ausdauernd, mit Kriechtrieben, Blattspitze in<br>Seitenansicht kahnförmig, (Abb. 2)                             |    |
|         | <i>Puccinellia maritima</i><br>Aniel                                                                                    |    |
| 6.¹     | Pflanze einjährig, nur mit Blüentrieben, Blattspitze in<br>Seitenansicht gleichmäßig spitz auslaufend, (Abb. 3)         |    |
|         | <i>Puccinellia distans</i><br>Abstehender Schwaden                                                                      |    |
| 7.(5.¹) | Blattoberseite erhaben längsgerieft                                                                                     |    |
|         | <i>Festuca rubra</i><br>Rotschwingel                                                                                    |    |
| 7.¹     | Blattoberseite flach, nur Skispur                                                                                       |    |
|         | <i>Poa angustifolia</i><br>Schmalblättrige Risse                                                                        |    |
| 8.(3.¹) | Blatt starr, untere Scheiden ohne Spreite als graugelbe<br>glänzende Schuppen, in harten brettartigen Büscheln          |    |
|         | <i>Nardus stricta</i><br>Borstgras                                                                                      |    |
| 8.¹     | Blatt nicht starr, Triebe am Grunde nicht in harten brett-<br>artigen Büscheln                                          | 9  |

- 9.(8.¹)      ausdauerndes dichtes Horstgras      10  
 9.¹          Pflanze lockerrasig, oder einjähriges lockeres Horstgras      12
- 10.(9.)      Blatthäutchen an der Spitze eingekerbt, in zwei Lappen  
 auslaufend (Abb. 4), Pflanze sich etwas fettig anführend  
                  *Deschampsia flexuosa*  
                  Heideschmiele
- 10.¹          Blatthäutchen an der Spitze nicht eingekerbt, Pflanze  
 sich nicht fettig anführend      11
- 11.(10.¹)   Blatthäutchen an der Seite zu ganz kurzen Rundungen  
 emporgezogen, junge Triebe von alten Blattscheiden  
 umscheidet, Stengelblätter meist borstlich  
                  *Festuca ovina*  
                  Schafschwingel
- 11.¹          Blatthäutchen an der Seite nicht zu kurzen Öhrchen hoch-  
 gezogen, junge Triebe nicht von gemeinsamen alten aus-  
 dauernden oft strohigen Scheiden umgeben, Stengelblätter  
 meist flach  
                  *Festuca rubra*  
                  ssp. *fallax* Hackel  
                  Rotschwingel
- 12.(9.¹)      Blatthäutchen ein sehr schmaler Saum, kaum sichtbar,  
 Pflanze ausdauernd, lockerrasig  
                  *Festuca rubra*  
                  ssp. *genuina* Hackel  
                  Rotschwingel
- 12.¹          Blatthäutchen kurz aber deutlich, Pflanze einjährig      13
- 13.(12.¹)   Blatthäutchen an den Seiten zu zwei kurzen Höckern hoch-  
 gezogen, Wurzeln gelblich, Pflanze nur am Salzstrand  
                  *Parapholis strigosa*  
                  Dünnschwanz
- 13.¹          Blatthäutchen nur ein kurzer Saum ohne Höcker, Wurzeln  
 nicht gelblich, Pflanze nie am Salzstrand  
                  *Vulpia bromoides*  
                  Mäuseschwanz-Federschwingel
- 14.(2.¹)      Blatthäutchen über 10 mm lang, Durchmesser des gerollten  
 Blattes über 2 mm      15
- 14.¹          Blatthäutchen unter 10 mm lang, Durchmesser des ge-  
 rollten Blattes unter 2 mm      16
- 15.(14.)      Blatt oberseits hell blaugrün, bis 8 mm breit; Riefen sehr  
 kräftig, 6 - 10; Knoten fast doppelt so lang wie breit, meist  
 gelb-grünlich  
                  *Ammophila arenaria*  
                  Strandhafer

15. ' Blatt oberseits graugrün, bis 10 mm breit; Riefen  
schmal, 8 - 14; Knoten so lang wie breit, meist  
rot-grünlich  
*Ammophila x baltica*  
= *A. arenaria x Calama-*  
*grostis epigeios*  
Baltischer Strandhafer
16. (14. ' ) Blatt unter 5 cm lang 17  
16. ' Blatt über 5 cm lang 22
17. (16. ) Wurzeln gelblich, Knoten oft mit Seitentrieben, Blatt-  
häutchen an den Seiten mit hochgezogenem Höcker  
*Parapholis strigosa*  
Dünnschwanz
17. ' Wurzeln nicht gelblich, Blatthäutchen ohne seitliche  
Höcker 18
18. (17. ' ) Blatt etwas dicklich, schwach sukkulent, Strandpflanzen,  
seltener auch an salz- und nitrathaltigen Stellen des Binnen-  
landes 19
18. ' Blatt nicht schwach sukkulent, Pflanze nie an salzhaltigem  
Standort 20
19. (18. ) Pflanze ausdauernd, mit Kriechtrieben, Blattspitze in  
Seitenansicht kahnförmig, (Abb. 2)  
*Puccinellia maritima*  
Andel
19. ' Pflanze einjährig, nur mit Blühtrieben, Blattspitze in  
Seitenansicht gleichmäßig spitz auslaufend, (Abb. 3)  
*Puccinellia distans*  
Abstehender Schwaden
20. (18. ' ) Pflanze ausdauernd, dichte silbergraue bis rötlichgraue  
Horste bildend  
*Corynephorus canescens*  
Silbergras
20. ' Pflanze einjährig, in lockeren grünen Horsten 21
21. (20. ' ) Blatthäutchen am Grunde gelblich, Blatt gerollt mit  
kahnförmig zusammengezogener Spitze, Blatt dunkelgrün  
*Aira praecox*  
Frühe Schmieie
21. ' Blatthäutchen weißlich, am Grunde oft rötlich; Blatt nicht  
mit kahnförmig zusammengezogener Spitze, meist flach  
und spitz auslaufend; Blatt meergrün  
*Aira caryophylllea*  
Nelkenschmieie

- 22.(16. ' ) Blatthäutchen an der Spitze eingekerbt, in zwei Lappen  
auslaufend (Abb. 4), Pflanze sich etwas fettig anführend  
*Deschampsia flexuosa*  
Heideschmiele
22. ' Blatthäutchen mit einfacher Spitze, stumpf oder spitz 23
- 23.(22. ' ) Blatthäutchen mit stumpflicher Spitze, untere Scheiden  
rosarot bis purpurn  
*Corynephorus canescens*  
Silbergras
23. ' Blatthäutchen spitz, lang ausgezogen, Scheiden nicht  
rötlich 24
- 24.(23. ' ) Dichtes Horstgras mit dichten Büscheln alter z.T. blatt-  
loser Scheiden; Scheiden hellgrau; Blatthäutchen der  
Stengelblätter bis 9 mm lang, in lange Fransen auslaufend  
*Deschampsia setacea*  
Zweifarbige Schmiele
24. ' Horste ohne dichte Büschel blattloser Scheiden; Blatt-  
häutchen nie in lange Fransen zerschlitzt  
*Agrostis canina*  
Hundsstraußgras
- 25.(1. ' ) jüngstes Blatt gefaltet, (Abb. 5) 26
25. ' jüngstes Blatt gerollt, (Abb. 6) 60
- 26.(25. ) Statt des Blatthäutchens ein Haarbüschel, Bart; Pflanze  
dicht horstig  
*Sieglingia decumbens*  
Dreizahn
26. ' Blatthäutchen vorhanden, Blattgrund ohne Bart 27
- 27.(26. ' ) Blatt mit Doppelrille, Skispur, (Abb. 1) 35
27. ' Blatt ohne Doppelrille 28
- 28.(27. ' ) Blatt sehr stark gerieft, Riefen oft so hoch wie breit,  
(Abb. 7) 29
28. ' Blatt nicht auffällig stark gerieft 30
- 29.(28. ) Blatt oberseits rückwärts sehr rauh, frischgrün bis dunkel-  
grün, nicht sukkulent; Riefen sich im Gegenlicht scharf  
dunkelgrün/weiß abhebend  
*Deschampsia caespitosa*  
Rasenschmiele
29. ' Blatt oberseits nur schwach rauh, oft etwas sukkulent,  
graugrün bis meergrün  
*Deschampsia wibeliana*  
Stromschmiele
- 30.(28. ' ) Blatt über 3 mm breit; Scheiden sehr flach zweischneidig  
zusammengedrückt; Blatthäutchen lang, über 2,5 mm 31

- |            |                                                                                                                                                              |    |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 30. '      | Blatt unter 5 mm breit; Scheiden nicht sehr flach zwei-<br>schneidig; Blatthäutchen kurz, unter 2,5 mm                                                       | 32 |
| 31.(30.)   | Blatt unter 7 mm breit, frischgrün; Pflanze mit unter-<br>irdischen Ausläufern; reines Waldgras<br><i>Dactylis aschersoniana</i><br>Wald-Knauhlgras          |    |
| 31. '      | Blatt über 5 mm breit, graugrün; Pflanze ohne unter-<br>irdische Ausläufer<br><i>Dactylis glomerata</i><br>Knauhlgras                                        |    |
| 32.(30. ') | Blatt zum Grunde hin stark verschmälert; blaugrün;<br>Triebe am Grunde zwiebelig verdickt<br><i>Koeleria glauca</i><br>Schillergras                          |    |
| 32. '      | Blatt zum Grunde nicht stark verschmälert, grün;<br>Triebe am Grunde nicht zwiebelig verdickt                                                                | 33 |
| 33.(32. ') | Blatt mit 5 - 7 Riefen, 1 - 3 (- 5) mm breit; Pflanze<br>lockerrasig<br><i>Festuca rubra</i><br>ssp. <i>genuina</i><br>Rotschwingel                          |    |
| 33. '      | Blatt mit über 7 Riefen; Pflanze horstig                                                                                                                     | 34 |
| 34.(33. ') | Untere Blattscheiden rötlich; Pflanze lebhaft grün<br><i>Lolium perenne</i><br>Deutsches Weidelgras                                                          |    |
| 34. '      | untere Blattscheiden gelblich; Blatt etwas graugrün<br><i>Cynosurus cristatus</i><br>Kammgras                                                                |    |
| 35.(27.)   | Blattscheiden mit Querverbindungen zwischen den<br>Längsadern, (Abb. 8)                                                                                      | 36 |
| 35. '      | Blattscheiden ohne Querverbindungen                                                                                                                          | 43 |
| 36.(35.)   | Scheide und Blatt beiderseits frischgrün, meist glänzend,<br>etwas derb                                                                                      | 37 |
| 36. '      | Scheide und Spreite beiderseits mehr graugrün, matt,<br>weich                                                                                                | 39 |
| 37.(36.)   | Blatthäutchen kurz mit aufgesetzter Mittelspitze (Abb. 9);<br>Blattscheide der sterilen Triebe leicht auffaltbar<br><i>Glyceria maxima</i><br>Wasserschwaden |    |
| 37. '      | Blatthäutchen ohne besondere Spitze; Blattscheiden<br>steriler Triebe sehr schwer auffaltbar                                                                 | 38 |

38. (37. <sup>1</sup>) Blatthäutchen sehr kurz, etwa 1 mm, derb grün-bräunlich;  
Blatt derb, bisweilen etwas lederig, mit plötzlicher  
Kapuzenspitze; Pflanze auf trockenen sauren Böden  
*Poa chaixii*  
Bergrispe
38. <sup>1</sup> Blatthäutchen bis 4 mm lang, weißlich; Blatt weich, un-  
regelmäßig längs-knicking wie *Carex strigosa*; Pflanze  
in und an Waldbächen und Quellen  
*Poa remota*  
Quellrispe
39. (36. <sup>1</sup>) Blatt nicht oder undeutlich gekielt, sich vom Grunde an  
allmählich verschmälernd; Stengel rundlich  
*Catabrosa aquatica*  
Quellgras
39. <sup>1</sup> Blatt meist mit deutlich durchgehendem Kiel; Blattkiel  
in der zweischneidigen Scheide fortgesetzt; Blatt linealisch 40
40. (39. <sup>1</sup>) Blatt parallelrandig mit plötzlicher Kapuzenspitze (Abb. 10),  
Spreite meist nicht über 10 cm lang; Blatthäutchen seitlich  
überstehend, an der Scheide herablaufend; Pflanze bis  
ca 35 cm hoch; Deckspelzen abgerundet mit drei sehr deut-  
lichen Zähnen  
*Glyceria declinata*  
Gezählter Schwaden
40. <sup>1</sup> Blattspreiten mit meist allmählich zulaufender Spitze  
(Abb. 11), bis 30 cm lang; Blatthäutchen seitlich nur wenig  
vorstehend; Pflanze bis 1 m hoch; Deckspelzen ohne deut-  
liche Zähnen 41
41. (40. <sup>1</sup>) Blatt und Scheiden schwach gerieft; Riefen meist rundlich  
flach; Blatt oberseits glatt oder schwach rauh, biegsam,  
beim Knicken sich geradlinig faltend  
*Glyceria fluitans*  
Flutender Schwaden
41. <sup>1</sup> Blatt und Scheiden stark gerieft; Riefen dreieckig bis  
vierkantig hoch; Blatt oberseits rückwärts rauh, beim  
Knicken unregelmäßig brechend 42
42. (41. <sup>1</sup>) Blatthäutchen am Rande in lange weiße Fransen aufgelöst;  
der an der Scheide herablaufende Rand des Blatthäutchens  
gefranst; ältere Blatthäutchen nach Abfall der Fransen  
kurz, bis 2 mm, zerrissen, schmutzig weiß; Blatt bis  
7 mm breit  
*Glyceria nemoralis*  
Waldschwaden
42. <sup>1</sup> Blatthäutchen höchstens zerschlitzt; Blatt bis 12 mm breit  
*Glyceria plicata*  
Stumpfer Schwaden

- 43.(35. ' ) Blatt etwas sukkulent, meergrün; Pflanze nur auf salzhaltigen oder nitratreichen Böden 44
43. ' Blatt nicht sukkulent; Pflanze nur ausnahmsweise auf salzhaltigem Boden 45
- 44.(43. ) Pflanze ausdauernd mit wurzelnden Kriechtrieben; Blattspitze kapuzenförmig zusammengezogen, (Abb. 2)  
Puccinellia maritima  
Andel
44. ' Pflanze einjährig, horstig, nur mit Blühtrieben; Blattspitze allmählich spitz ausgezogen, (Abb. 3)  
Puccinellia distans  
Abstehender Schwaden
- 45.(43. ' ) untere Blätter am Rande entfernt lang bewimpert, (Abb. 12)  
Bromus erectus  
Aufrechte Trespe
45. ' untere Blätter am Rande nicht bewimpert 46
- 46.(45. ' ) Blattscheiden behaart 47
46. ' Blattscheiden kahl 48
- 47.(46. ) Blatt zum mindesten im unteren Teil in der Regel lang behaart; Scheiden, besonders die unteren, oft zottig  
Helictotrichon pubescens  
Flaumhafer
47. ' Blattspreite höchstens im unteren Teil und Blattscheide nur ganz kurzhaarig  
Poa pratensis  
Wiesenrispe
- 48.(46. ' ) Blatt steif starr; Blattrand etwas knorpelig verdickt  
Helictotrichon pratense  
Wiesenhafer
48. ' Blatt nicht starr und steif; Blattrand nicht verdickt 49
- 49.(48. ' ) Blatt 7 mm breit und darüber; Triebe scharf zweischneidig zusammengedrückt; Pflanze kräftig horstig 50
49. ' Blatt und Triebe unter 7 mm breit 51
- 50.(49. ) Blatthäutchen sehr kurz, etwa 1 mm, derb, grün-bräunlich; Blatt derb, mit plötzlicher Kapuzenspitze; Pflanze auf trockenen sauren Böden  
Poa chaixii  
Bergrispe
50. ' Blatthäutchen bis 4 mm lang, weiß; Blatt weich, unregelmäßig längsknickig wie Carex strigosa; Pflanze in und an Waldbächen und Quellen  
Poa remota  
Quellrispe

|             |                                                                                                                                                                                     |    |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 51. (49. ') | Blatt deutlich gerieft                                                                                                                                                              | 52 |
| 51. '       | Blatt nur undeutlich gerieft                                                                                                                                                        | 53 |
| 52. (51.)   | untere Blattscheiden rötlich                                                                                                                                                        |    |
|             | <i>Lolium perenne</i><br>Deutsches Weidelgras                                                                                                                                       |    |
| 52. '       | untere Blattscheiden gelblich                                                                                                                                                       |    |
|             | <i>Cynosurus cristatus</i><br>Kammgras                                                                                                                                              |    |
| 53. (51. ') | Blatt linealisch mit plötzlicher Kapuzenspitze, (Abb. 13)                                                                                                                           | 54 |
| 53. '       | Blatt vom Grunde an allmählich zugespitzt, (Abb. 14)                                                                                                                                | 57 |
| 54. (53.)   | Blatthäutchen kurz, an unteren Blättern oft nur ein Saum,<br>niemals lang und spitz auslaufend                                                                                      | 55 |
| 54. '       | Blatthäutchen auch an Grundblättern etwas ausgezogen                                                                                                                                | 56 |
| 55. (54.)   | Blattgrund gänzlich kahl                                                                                                                                                            |    |
|             | <i>Poa pratensis</i><br>Wiesenrispe                                                                                                                                                 |    |
| 55. '       | Blattgrund oberseits sehr kurz locker weißfilzig; Blatt-<br>spreite immer auffällig blaugrün, breit und derb,<br>kräftiger als <i>Poa pratensis</i> ; Pflanze nur in<br>Quellwiesen |    |
|             | <i>Poa athroostachya</i><br>Bruchrispe                                                                                                                                              |    |
| 56. (54. ') | Blatthäutchen weiß, länglich; Blatt oft quergewellt, weich,<br>hellgrün; Pflanze einjährig                                                                                          |    |
|             | <i>Poa annua</i><br>Einjährige Rispe                                                                                                                                                |    |
| 56. '       | Blatthäutchen weiß, so lang wie der Blattgrund; Triebe<br>stumpf flachgedrückt, gekniet oder bogig aufsteigend,<br>blaugrün, etwas steif                                            |    |
|             | <i>Poa compressa</i><br>Gedrückte Rispe                                                                                                                                             |    |
| 57. (53. ') | Blatthäutchen sehr kurz, fast fehlend; Doppelrille im<br>Alter leicht schwindend                                                                                                    |    |
|             | <i>Poa nemoralis</i><br>Waldrispe                                                                                                                                                   |    |
| 57. '       | Blatthäutchen länglich, abgerundet bis spitz                                                                                                                                        | 58 |
| 58. (57. ') | Blatt schmal, bis 3 mm breit, beiderseits matt; Scheiden<br>matt                                                                                                                    | 59 |
| 58. '       | Blatt bis 6 mm breit, unterseits in der Jugend stark glän-<br>zend; Scheide aufwärts rauh, in der Jugend stark glänzend                                                             |    |
|             | <i>Poa trivialis</i><br>Gemeine Rispe                                                                                                                                               |    |
| 59. (58.)   | Triebe deutlich flachgedrückt, deutlich gekniet oder bogig<br>aufsteigend; Pflanze mit langen Ausläufern                                                                            |    |
|             | <i>Poa compressa</i><br>Gedrückte Rispe                                                                                                                                             |    |

- 59.¹ Triebe ründlich, nur am Grunde schwach bogig; Pflanze ohne Ausläufer  
*Poa palustris*  
Sumpfrispe 61
- 60.(25.¹) Blattgrund mit Öhrchen, (Abb. 15) 61  
60.¹ Blattgrund ohne Öhrchen 84
- 61.(60.) Blattgrund mit Haarbüscheln (Abb. 16); Pflanze nach Kumarin, Wurzelwerk nach Kuhstall duftend 62  
61.¹ Blattgrund ohne Haarbüschel; Pflanze nicht nach Kumarin duftend 63
- 62.(61.) Stengel verzweigt; Blatthäutchen oft länger als der Stengel breit; Barthaare größtenteils aufwärts stehend; Pflanze einjährig, hellgrün, nur im Acker  
*Anthoxanthum aristatum*  
Ackerruchgras
- 62.¹ Stengel nicht verzweigt; Blatthäutchen meist kürzer als der Stengel breit; Barthaare gerade abstehend; Pflanze ausdauernd, grün bis hellgrün, nur selten im Acker  
*Anthoxanthum odoratum*  
Ruchgras
- 63.(61.¹) Blattscheiden verwachsen, eine geschlossene Röhre bildend 64  
63.¹ Blattscheiden nicht bis über ein Drittel verwachsen, bei vorsichtigem Biegen lösen sich die dicht anliegenden Scheidenränder ab 66
- 64.(63.) Pflanze mit Ausläufern, rasig; Blatthäutchen bis 1 mm lang, gestutzt, gezähnt; Öhrchen sehr kurz  
*Bromus inermis*  
Wehrlose Trespe
- 64.¹ Pflanze ohne Ausläufer, horstig; Blatthäutchen 1 mm lang, eiförmig; Öhrchen ein langer schmaler Zahn 65
- 65.(64.¹) Blattscheiden sämtlich rauhhaarig  
*Bromus ramosus*  
ssp. eu-ramosus  
Zottige Waldtrespe
- 65.¹ Oberste Blattscheiden dicht weich kurzhaarig  
*Bromus ramosus*  
ssp. Benekeni  
Haarige Waldtrespe
- 66.(63.¹) Blattgrund und Öhrchen mit Borsten (Abb. 17), Blattrand oft sehr rauh; großes dichtes Horstgras bis 1,50 m Höhe  
*Festuca arundinacea*  
Rohrschwingel
- 66.¹ Blattgrund und Öhrchen ohne Borsten 67

67. (66. ♀) Öhrchen 2 mm und länger; Blatt 6 - 15 mm breit 68  
 67. ♂ Öhrchen unter 2 mm lang 69
68. (67.) Blatt graublau, steif, oberseits matt; Scheiden jung  
 rötlich; Strand- und Ruderalgras  
*Elymus arenarius*  
 Strandgerste (-roggen)
68. ♂ Blatt grasgrün, glänzend; untere Scheiden immer  
 purpur-rötlich; Schattengras  
*Festuca gigantea*  
 Riesenschwingel
69. (67. ♀) Blatt deutlich gerieft; Riefen bisweilen so hoch wie breit 70  
 69. ♂ Blatt weniger deutlich gerieft; Riefen flach 75
70. (69.) Pflanze mit langen Ausläufern, lockerrasig  
*Agropyron x acutum*  
 = *A. junceum* x *A. repens* 71  
 70. ♂ Pflanze ohne Ausläufer, horstig 72
71. (70.) Auf jedem Blattnerv mit einer einzigen Haar- oder  
 Höckerreihe  
*Agropyron x acutum*  
 f. *subrepens*  
 Bastardquecke
71. ♂ auf jedem der genähert stehenden Nerven mit mehreren  
 Haar- oder Höckerreihen  
*Agropyron x acutum*  
 f. *subjunceum*  
 Bastardquecke
72. (70. ♀) Blatthäutchen kurz, bis 1 mm lang, kürzer als der  
 Blattgrund 73  
 72. ♂ Blatthäutchen 1 - 3 mm lang, so lang oder länger als  
 der Blattgrund 74
73. (72.) Pflanze ausdauernd, mit nichtblühenden Trieben  
*Festuca pratensis*  
 Wiesenschwingel
73. ♂ Pflanze einjährig, nur mit blühenden Trieben; reines  
 Ackerunkraut  
*Lolium temulentum*  
 Taumellolch
74. (72. ♀) Pflanze ausdauernd, mit nichtblühenden Trieben  
*Lolium multiflorum*  
 Welsches Weidelgras
74. ♂ Pflanze einjährig, nur mit blühenden Trieben; reines  
 Ackerunkraut  
*Lolium remotum*  
 Leinlolch

75. (69. ♀) Öhrchen derb, krallenartig, gelblich bis braungrün;  
Blatthäutchen sehr kurz und derb; Blattgrund nicht auf-  
fällig schmaler als die größte Spreitenbreite 76
75. ♂ Öhrchen weichhäutig, weiß bis weißgrün, Blatthäutchen  
nicht derb; Blattgrund meist auffällig schmaler als die  
größte Spreitenbreite 81
76. (75.) Pflanze mit langen Ausläufern 77
76. ♂ Pflanze ohne Ausläufer, Horstgras, reines Waldgras  
*Agropyron caninum*  
Hundsquecke
77. (76.) Rand der Blattscheide mit kammartigem Haarsaum, (Abb.15) 78
77. ♂ Rand der Blattscheide ohne kammartigen Haarsaum 80
78. (77.) Rippen der Spreitenoberseite mit mehreren Reihen  
kurzer Samthaare oder Höcker  
*Agropyron x obtusiusculum*  
= *A. junceum* x *A. litorale*
78. ♂ Rippen der Spreitenoberseite nur mit einer einzigen  
Reihe von Höckern oder Haaren 79
79. (78. ♀) Blattrand meist eingerollt; Spreite spitz, etwas stechend;  
Rippen nur mit kleinen Höckern; Pflanze steif aufrecht,  
bis 1 m hoch, hell blaugrau  
*Agropyron litorale*  
Strandquecke
79. ♂ Spreite meist flach, weicher; Rippe mit einzelnen Haaren;  
Pflanze niedriger, meist nicht steif aufrecht  
*Agropyron x pungens*  
= *A. litorale* x *A. repens*
80. (77. ♀) Rippen der Spreitenoberseite nur mit einer einzigen  
Haarreihe  
*Agropyron repens*  
Quecke
80. ♂ Rippen der Spreitenoberseite mit mehreren Reihen  
kurzer Samthaare und vereinzelt gewöhnlichen Haaren  
*Agropyron x acutum*  
= *A. repens* x *A. junceum*  
Bastardquecke
81. (75. ♀) Blatt bis 15 mm breit, Knotenpartie mit dichter zottiger  
Behaarung; reines Waldgras  
*Elymus europaeus*  
Waldgerste
81. ♂ Blatt bis 8 mm breit, Knotenregion meist kahl;  
Pflanze nie im Wald 82

- 82.(81.) unterste Blattscheiden meist kahl; reine Ruderal-  
pflanze (selten an Deichen)  
*Hordeum murinum*  
Mäusegerste
- 82.¹ unterste Blattscheiden behaart, reine Grünland-  
pflanze, besonders in Küstennähe 83
- 83.(22.¹) Triebe am Grunde zwiebelig verdickt, obere Scheiden  
eng anliegend  
*Hordeum nodosum*  
Wiesengerste
- 83.¹ Triebe am Grunde nicht zwiebelig verdickt; obere  
Scheiden aufgeblasen  
*Hordeum maritimum*  
Deichgerste
- 84.(60.¹) Blatt mit weißlich, gelblich bis rötlich gefärbtem  
breitem, oft, etwas glasigem Mittelstreifen; Blattkiel 85  
breit rundlich
- 84.¹ Blatt ohne auffällig anders gefärbten Mittelstreifen und  
Kiel, dieser nicht glasig 92
- 85.(84.) Blatthäutchen vorhanden, weißlich 86
- 85.¹ Blatthäutchen fehlend oder durch Haarkranz ersetzt 87
- 86.(85.) Scheiden lang bewimpert, Blatt bewimpert und behaart  
*Digitaria sanguinalis*  
Bluthirse
- 86.¹ Scheide und Blatt meist kahl, wenigstens nie lang be-  
wimpert  
*Digitaria ischaemum*  
Kahle Hirse
- 87.(85.¹) Blatthäutchen durch Haarkranz ersetzt 88
- 87.¹ Blatthäutchen und Haarkranz fehlend  
*Echinochloa crus galli*  
Hühnerhirse
- 88.(87.) Blatt mehr oder minder behaart; Scheidenrand nicht  
auffällig dicht behaart 89
- 88.¹ Blatt kahl; Scheidenrand meist mit dichter Haarleiste 90
- 89.(88.) Blatt graugrün; auf dem Grunde der Blattoberseite vor  
dem Haarkranz bis 10 mm lange gewellte Wimpern  
*Setaria pumila*  
Graugrüne Hirse
- 89.¹ Blatt hellgrün; Blattoberseite am Grunde nicht auf-  
fällig bewimpert  
*Panicum miliaceum*  
Saathirse
- 90.(88.¹) Scheidenrand nur im oberen Teil mit kurzem Haarsaum  
*Setaria verticillata*  
Quirlige Hirse

90. ' Scheidenrand in ganzer Länge mit Haarleiste 91
91. (90. ' ) Pflanze oft knickig aufsteigend; Blatt bis 10 mm breit;  
Randleiste des Blattes grob gesägt; Pflanze grau-grünlich,  
bisweilen rot überlaufen, im Jugendstadium meist hell  
gelbgrün  
*Setaria viridis*  
Grüne Hirse
91. ' Pflanze aufrecht; Blatt bis 15 mm breit; weiße Randleiste  
des Blattes fein gesägt; Pflanze gelbgrünlich, im ganzen  
heller, größer und weicher als *Setaria viridis*  
*Setaria italica*  
Italienische Hirse
92. (84. ' ) Blatthäutchen durch Haarkranz ersetzt 93  
92. ' Blatthäutchen vorhanden 97
93. (92. ) Pflanze in dichten, mehrjährigen Horsten, nie im Acker 94  
93. ' Pflanze nicht in dichten, ausdauernden Horsten, höch-  
stens in einjährigen, lockeren Büscheln 95
94. (93. ) Alle Blätter fast grundständig; Stengel nur am Grunde  
mit Knoten; der oberste Knoten bis zu 5 cm über dem  
Grunde; Blatt nicht scharf gegen die Scheide abgesetzt;  
Grund der Blattscheide knotig verdickt (Blatt abreißen!);  
(Abb. 18), Pflanze nie auf Salzboden  
*Molinia coerulea*  
Bentgras
94. ' Stengel auch höher über dem Grunde mit Knoten; Blätter  
nicht alle fast grundständig; Blatt gegen die Scheide deut-  
lich abgesetzt; Pflanze nur auf Salzboden  
*Spartina townsendii*  
Schlickgras
95. (93. ' ) Pflanze ausdauernd; mit Ausläufern; Scheide mit Quer-  
verbindungen  
*Phragmites communis*  
Reth
95. ' Pflanze einjährig, ohne Ausläufer; Scheiden ohne Quer-  
verbindungen 96
96. (95. ' ) Blattgrund mit langen Wimpern, Scheidenrand nicht  
auffällig dicht behaart  
*Setaria pumila*  
Graugrüne Hirse
96. ' Blattgrund ohne lange Wimpern, Scheidenrand mit  
dichter Haarleiste  
*Setaria viridis*  
Grüne Hirse
97. (92. ' ) Zu Seiten des Blattgrundes ein deutlicher Haarbart, (Abb. 19)  
Pflanze nach Kumarin duftend 98  
97. ' zu Seiten des Blattgrundes kein deutlicher Haarbart;  
Pflanze fast nie nach Kumarin duftend 99

98. (97.) Stengel verzweigt; Blatthäutchen oft länger als der Stengel  
breit, Barthaare größtenteils aufwärts stehend; Pflanze  
einjährig, hellgrün, nur im Acker  
*Anthoxanthum aristatum*  
Ackerruchgras
98. ' Stengel nicht verzweigt; Blatthäutchen meist kürzer  
als der Stengel breit; Barthaare gerade abstehend;  
Pflanze ausdauernd, nur selten im Acker  
*Anthoxanthum odoratum*  
Ruchgras
99. (97.) Blattscheide bis über die Hälfte verwachsen 100  
99. ' Blattscheide nicht oder nur im unteren Drittel ver-  
wachsen 110
100. (99.) Scheide durch herablaufenden Blattkiel durchgehend  
gekielt, unmittelbar unter dem Blattgrund verwachsen 101  
100. ' Halm rundlich, nicht durch herablaufenden Blattkiel  
durchgehend gekielt; Blattscheide unter dem Blattgrund  
oft noch ein kurzes Stück offen 102
101. (100.) Blatthäutchen mit lanzettlichem Anhängsel gegenüber  
der Blattspreite, Blatthäutchen gewissermaßen um  
180 Grad verschoben, (Abb. 19)  
*Melica uniflora*  
Einblütiges Perlgras
101. ' Blatthäutchen ohne ein solches Anhängsel, sehr kurz,  
nur ein bräunlicher Saum  
*Melica nutans*  
Nickendes Perlgras
102. (100. ' ) Knoten behaart 103  
102. ' Knoten kahl 108
103. (102.) Ackerunkraut und Ruderalpflanze 104  
103. ' Pflanze nicht im Acker 105
104. (103.) Blattscheiden rückwärts gerichtet behaart, obere bis-  
weilen kahl; Blatt beiderseits behaart, obere Blätter  
bisweilen unterseits kahl; Blatthäutchen 1 - 3 mm lang,  
gefranst; Blatt bis 8 mm breit  
*Bromus arvensis*  
Ackertrespe
104. ' Blattscheiden kahl, untere bisweilen behaart; Blatt  
bis über 10 mm breit, oberseits behaart, unterseits  
kahl, am Rande bewimpert; Blatthäutchen kurz,  
stark gezähnt  
*Bromus secalinus*  
Roggentrespe
105. (103. ' ) Knoten sehr gleichmäßig kurz rückwärtsstehend be-  
haart, länger als breit (Abb. 20); unterer Knotenrand

- nie bärtig; Scheide und Stengel in der Regel gleichmäßig kurz etwas rückwärtsstehend behaart  
*Bromus racemosus*  
 Wiesentrespe
105. <sup>¶</sup> Knoten mit kürzeren und längeren Haaren ungleichmäßig behaart; unterer Rand des Knotens oft etwas bärtig; Stengel und Scheide oft ungleichmäßig behaart 106
106. (105. <sup>¶</sup>) Triebe alle seitlich niederliegend, kaum über 15 cm lang; Spelzen kahl und glänzend; Pflanze der Küste, besonders des Strandwalles  
*Bromus hordeaceus*  
 Strandtrespe
106. <sup>¶</sup> Triebe mehr oder minder aufrecht 107
107. (106. <sup>¶</sup>) Spelzen behaart  
*Bromus mollis*  
 ssp. *vulgaris*  
 Weiche Trespe
107. <sup>¶</sup> Spelzen kahl  
*Bromus mollis*  
 ssp. *lepidus*  
 Kahle Trespe
108. (102. <sup>¶</sup>) Pflanze ausdauernd mit Ausläufern; Blatt oberseits meist kahl, unterseits nur an der Mittelrippe behaart  
*Bromus inermis*  
 Wehrlose Trespe
108. <sup>¶</sup> Pflanze einjährig, ohne Ausläufer; Blatt oberseits behaart, selten kahl 109
109. (108. <sup>¶</sup>) Stengel gänzlich kahl; Blatt unterseits etwas glänzend, meist kahl, seltener kurz behaart, bis 6 mm breit; Blatthäutchen 1 - 4 mm lang, stark zerschlitzt  
*Bromus sterilis*  
 Taube Trespe
109. <sup>¶</sup> Stengel oberwärts kurz behaart; Blatt unterseits matt, meist dicht kurzhaarig, bis 4 mm breit; Blatthäutchen bis 2 mm lang, kurz zerschlitzt  
*Bromus tectorum*  
 Dachtrespe
110. (99. <sup>¶</sup>) Blattscheiden behaart, wenigstens die unteren; Knoten meistens behaart 111
110. <sup>¶</sup> Blattscheiden alle kahl; selten nur Knoten behaart 118
111. (110.) Untere Blattscheiden rosarot-grün gestreift (Pyramagras); Pflanze horstig  
*Holcus lanatus*  
 Wolliges Honiggras

111. '            untere Scheiden nicht so gestreift, oder selten, dann  
Pflanze aber nicht horstig 112
112. (111. ' )   Pflanze kräftig, robust, mit langen Ausläufern;  
Spreite bis 15 mm breit, derb und fest, graugrün  
*Calamagrostis epigeios*  
Landschilf
112. '            Spreite bis 10 mm breit; weich; Pflanze nicht derb  
und robust 113
113. (112. ' )   Knoten kahl; Pflanze einjährig  
*Hordeum maritimum*  
Deichgerste
113. '            Knoten behaart, selten kahl; Pflanze mehrjährig 114
114. (113. ' )   Blatt vom ersten Drittel her zum Grunde stark und  
gleichmäßig keilförmig verschmälert (Abb. 21);  
Blattgrund dem Stengel meist anliegend 115
114. '            Blatt zum Grunde nicht lang keilförmig stark ver-  
schmälert; Blattgrund vom Stengel gewöhnlich  
abstehend, (Abb. 22) 116
115. (114. )    Pflanze horstig ohne Ausläufer; reines Waldgras;  
Blatt unterseits dunkelgrün  
*Brachypodium silvaticum*  
Waldzwenke
115. '            Pflanze lockerrasig mit Ausläufern; Blatt unterseits  
matt hellgrün; Pflanze warmer, lichtreicher, kalk-  
reicher Böden  
*Brachypodium pinnatum*  
Fiederzwenke
116. (114. ' )   Knoten auffällig dicht behaart; im Gegensatz zum  
Stengel untere Scheiden in der Jugend bisweilen  
rötlich gestreift; Pflanze mit Ausläufern rasig  
*Holcus mollis*  
Weiches Honiggras
116. '            Pflanze horstig ohne Ausläufer; Knoten nicht auf-  
fällig dichter behaart, jedoch bisweilen stärkere  
Behaarung eben ober- und unterhalb des Knotens 117
117. (116. ' )   Blatt bis 8 mm breit; beiderseits mit schwachem  
Seidenglanz; Blattoberseite meist behaart  
*Arrhenatherum elatius*  
Glatthafer
117. '            Blatt bis 5 mm breit, ohne Seidenglanz, frisch- bis  
stumpfgrün; unter- und oberhalb des Knotens oft ein  
Kranz rückwärts stehender längerer Härchen, die  
besonders unterhalb des Knotens eng anliegen und

eine Haarkrause bilden, (Abb. 23)

*Trisetum flavescens*  
Goldhafer

118. (110. ') Knoten behaart; Zähne der Blattränder im unteren Drittel nach rückwärts, in der oberen Hälfte nach vorwärts gerichtet  
*Leersia oryzoides*  
Wilder Reis
118. ' Knoten unbehaart; Zähne des Blattrandes alle gleichgerichtet 119
119. (118. ') Riefen der Blattoberseite dicht kurzhaarig wie Fischgrätenmuster (Abb. 24); Blatt oft etwas sukkulent und eingerollt, bis 6 mm breit  
*Agropyron junceum*  
Dünenquecke
119. ' Blattriefen nicht wie Fischgrätenmuster behaart 120
120. (119. ') Blatt derb, steif, auf Dünen und sandigen Triften 121
120. ' Blatt nicht auffällig derb und steif 123
121. (120. ') Blatthäutchen abgerundet, nicht über 10 mm lang, nicht tief gespalten  
*Calamagrostis epigeios*  
Landschilf
121. ' Blatthäutchen bis über 10 mm lang ausgezogen, tief eingespalten 122
122. (121. ') Blatt meist flach, oberseits graugrün, bis 10 mm breit; Riefen schmal, 8 - 14; Knoten so lang wie breit, meist rotgrünlich  
*Ammophila x baltica*  
= *A. arenaria x Calamagrostis epigeios*  
Baltischer Strandhafer
122. ' Blatt meist gerollt, oberseits hell blaugrün, etwas sukkulent, bis 8 mm breit; Riefen sehr kräftig, 6 - 10; Knoten fast doppelt so lang wie breit, meist gelbgrünlich  
*Ammophila arenaria*  
Strandhafer
123. (120. ') Blatt oberseits auffällig erhaben gerieft; Riefen so hoch wie breit, (Abb. 7) 124
123. ' Blatt oberseits nicht auffällig erhaben gerieft; Riefen nicht so hoch wie breit 127
124. (123. ') Blatt meist über 15 cm lang, wenigstens die grundständigen; Pflanze dicht horstig, ausdauernd 125
124. ' Blatt meist unter 15 cm lang, weich; Pflanze lockerhorstig bis rasig 126

125. (124.) Blatt oberseits rückwärts sehr rauh, dunkelgrün, nicht sukkulent; Riefen sich im Gegenlicht scharf dunkelgrün/weiß abhebend  
*Deschampsia caespitosa*  
 Rasenschmiele
125. ' Blatt oberseits nur schwach rauh, etwas sukkulent, graugrün bis meergrün  
*Deschampsia wibeliana*  
 Stromschmiele
126. (124. ' ) Blatt graugrün; Knoten oft violett-braun überlaufen  
*Alopecurus geniculatus*  
 Knickfuchsschwanz
126. ' Pflanze oft hechtgrün überlaufen; Knoten meist gelblich grün, oft glasig  
*Alopecurus aequalis*  
 Rostgelber Fuchsschwanz
127. (123. ' ) Blatt vom ersten Drittel her zum Grunde stark keilförmig verschmälert, zum mindesten bei den grundständigen Blättern (Abb. 21); Blattgrund dem Halm meist anliegend 128
127. ' Blatt vom ersten Drittel her nicht auffällig stark verschmälert; Blattgrund dem Halm meist nicht dicht anliegend, abstehend 134
128. (127.) Pflanze dicht horstig, ohne Ausläufer; reine Waldgräser 129
128. ' Pflanze lockerrasig mit Ausläufern 130
129. (128.) Blattgrund auf der Rückseite mit bärtigem Haargrund, besonders bei grundständigen Blättern, (Abb. 25)  
*Calamagrostis arundinacea*  
 Waldreitgras
129. ' Blattgrund auf der Rückseite nicht mit bärtigem Haarkranz  
*Festuca altissima*  
 = *F. silvatica*  
 Waldschwingel
130. (128. ' ) Stengel am Grunde mit mehreren genäherten Knoten; Pflanze nach Waldmeister duftend  
*Hierochloa odorata*  
 Mariengras
130. ' Stengel am Grunde ohne genäherte Knoten; Pflanze nicht nach Waldmeister duftend 131
131. (130. ' ) Rand des Blattgrundes oft mit einigen bärtigen Haaren; Blatt besonders beiderseits des Blattgrundes und Stengel ober- und unterhalb der Knoten oft mit

- hellem abwischbarem Wachsüberzug  
*Milium effusum*  
 Flattergras
131. ' Blattgrund gänzlich unbehaart; Pflanze ohne Wachsüberzug 132
132. (131. ' ) Blatt unterseits grasgrün, oft stark glänzend; Spreite oft wie ein *Carex* -Blatt längs-gefaltet  
*Calamagrostis canescens*  
 Wiesenreitgras
132. ' Blatt unterseits meist graugrün, nur schwach glänzend oder matt; Spreite nie *Carex* -artig geknickt 133
133. (132. ' ) Blatt über 5 mm breit, mit farblosem Rand; Scheiden rau  
*Calamagrostis epigeios*  
 Landschilf
133. ' Blatt bis 5 mm breit, ohne farblosen Rand; Scheiden meist glatt  
*Calamagrostis neglecta*  
 Übersehenes Reitgras
134. (127. ' ) Blattgrund am Rande oft mit einigen bärtigen Haaren; Blatt besonders beiderseits des Blattgrundes und Stengel ober- und unterhalb der Knoten oft mit hellem abwischbarem Wachsüberzug  
*Milium effusum*  
 Flattergras
134. ' Blattgrund kahl; Pflanze ohne Wachsüberzug 135
135. (134. ' ) Blatt Reth-artig, bis 20 mm breit, im Mittel 7 - 12 mm; Pflanze bis 2 m hoch, nur auf nassen bis feuchten Böden; Blatthäutchen weiß, groß, lang ausgezogen; Scheide mit Querverbindungen  
*Phalaris arundinacea*  
 Rohrglanzgras
135. ' Blatt nicht Reth-artig, höchstens bis 10 mm breit, im Mittel nicht über 7 mm; Blatthäutchen selten über 5 mm lang, selten über 3 mm breit; Scheide meist ohne Querverbindungen 136
136. (135. ' ) Blatthäutchen tief zerschlitzt, gefranst (Abb. 26); Blatt oberseits mit dichtem, sehr kurzem Haarüberzug; Ackerunkraut  
*Apera spica-venti*  
 Windhalm
136. ' Blatthäutchen nicht tief zerschlitzt 137

137. (136. ') Blatthäutchen an einer Seite mit einem hochgezogenen Zahn (Abb. 27); Stengel am Grunde meist knollig verdickt  
*Phleum pratense*  
 Wiesenlischgras
137. ' Blatthäutchen ohne solchen Zahn; Stengel am Grunde nicht knollig verdickt 138
138. (137. ') Ränder der Blattspreite im unteren Teil bewimpert; reines Ackerunkraut  
*Avena fatua*  
 Flughafer
138. ' Spreitenränder gänzlich kahl 139
139. (138. ') Blatt oberseits behaart, Horstgräser trockenem, nicht beweideten Grünlandes 140
139. ' Blatt oberseits kahl 141
140. (139. ) Blatt bis 8 mm breit, schwach seidenglänzend  
*Arrhenatherum elatius*  
 Glatthafer
140. ' Blatt bis 5 mm breit, matt; unterhalb der Knoten oft ein Kranz längerer, rückwärts stehender, eng anliegender Härchen wie eine Haarkrause, (Abb. 23)  
*Trisetum flavescens*  
 Goldhafer
141. (139. ') Pflanze einjährig, locker büschelig, nur mit blüh-Trieben 142
141. ' Pflanze ausdauernd, auch mit nichtblühenden Trieben 143
142. (141. ) Pflanze 3 - 10 cm hoch, nur am Sandstrand der Küste  
*Phleum arenarium*  
 Sandlischgras
142. ' Pflanze über 20 cm hoch, reines Ackerunkraut, neuerdings auch ruderal  
*Alopecurus myosuroides*  
 Ackerfuchsschwanz
143. (141. ') Blatthäutchen der grundständigen Blätter kurz, bis 1 mm lang, gerade abgeschnitten 144
143. ' Blatthäutchen der grundständigen Blätter über 1 mm lang, rundlich bis spitzlich ausgezogen 145
144. (143. ) Blatt in der Durchsicht dreifarbig gerieft, etwas blaugrün, etwas dicklich-derb, bisweilen mit deutlich abgesetztem hellem Kiel  
*Briza media*  
 Zittergras
144. ' Blatt in der Durchsicht nicht deutlich dreifarbig gerieft, stumpf-grün, nicht derb, ohne deutlich

- abgesetzten hellen Kiel
- Agrostis tenuis*  
Rotes Straußgras
145. (143. ' ) Grundständige Blätter unter 2 mm breit
- Agrostis canina*  
Hundsstraußgras
145. ' grundständige Blätter über 2 mm breit 146
146. (145. ' ) Gras offener trockener Sandböden
- Agrostis canina arida*  
Heide-Hundsstraußgras
146. ' Gras nicht auf trockenen offenen Sandböden 147
147. (146. ' ) Blatthäutchen nicht lang ausgezogen, abgerundet  
oder gestutzt 148
147. ' Blatthäutchen lang ausgezogen, spitzlich oder  
abgerundet, rein weiß 149
148. (147. ) Blatthäutchen schmutzig-weiß, abgerundet, derb;  
Blattgrund meist bogig ansetzend (Abb. 28); Blatt-  
ränder im unteren Drittel bogig verlaufend
- Alopecurus pratensis*  
Wiesenfuchsschwanz
148. ' Blatthäutchen weißlich, quer gestutzt und gezähnt; Blatt-  
grund eckig ansetzend (Abb. 29); Blattränder im unteren  
Drittel geradlinig
- Arrhenatherum elatius*  
Glatthafer
149. (147. ' ) Pflanze mit unterirdischen Ausläufern, quecken-  
ähnlich
- Agrostis gigantea*  
Riesenstraußgras
149. ' Pflanze mit oberirdischen Kriechtrieben 150
150. (149. ' ) Triebe aufrecht oder aufsteigend, Pflanze locker-  
horstig
- Agrostis stolonifera*  
= *A. alba*, ssp. *genuina*  
Fioringras
150. ' Pflanze mit niederliegenden Kriechtrieben 151
151. (150. ' ) Kriechtriebe sehr lang; Blattspreite meist über 5 cm  
lang
- Agrostis stolonifera*  
ssp. *prorepens*  
Flechtstraußgras
151. ' Kriechtriebe kurz; Blattspreite 2 - 6 cm lang; zart,  
flach; Pflanze nur auf Salzböden
- Agrostis stolonifera*  
ssp. nov. *salina*  
Küstenstraußgras

## REGISTER:

|                                |                |
|--------------------------------|----------------|
| Agropyron x acutum.....        | 70, 80'        |
| - x acutum f. subjunceum.....  | 71'            |
| - x acutum f. subrepens.....   | 71             |
| - caninum.....                 | 76'            |
| - junceum.....                 | 119            |
| - litorale.....                | 79             |
| - x obtusiusculum.....         | 78             |
| - x pungens.....               | 79'            |
| - repens.....                  | 80             |
| Agrostis canina.....           | 24', 145, 146  |
| - gigantea.....                | 149            |
| - stolonifera (= alba).....    | 150, 151, 151' |
| - tenuis (= vulgaris).....     | 144'           |
| Aira caryophyllea.....         | 21'            |
| - praecox.....                 | 21             |
| Alopecurus aequalis.....       | 126'           |
| - geniculatus.....             | 126            |
| - myosuroides.....             | 142'           |
| - pratensis.....               | 148            |
| Ammophila arenaria.....        | 15, 122'       |
| - x baltica.....               | 15', 122       |
| Anthoxanthum aristatum.....    | 62, 98         |
| - odoratum.....                | 62', 98'       |
| Apera spica-venti.....         | 136            |
| Arrhenatherum elatius.....     | 117, 140, 148' |
| Avena fatua.....               | 138            |
| Brachypodium pinnatum.....     | 115'           |
| - silvaticum.....              | 115            |
| Briza media.....               | 144            |
| Bromus arvensis.....           | 104            |
| - benekeni.....                | 65'            |
| - erectus.....                 | 45             |
| - eu-ramosus.....              | 65             |
| - hordeaceus.....              | 106            |
| - inermis.....                 | 64, 108        |
| - lepidus.....                 | 107'           |
| - mollis.....                  | 107            |
| - racemosus.....               | 105            |
| - secalinus.....               | 104'           |
| - sterilis.....                | 109            |
| - tectorum.....                | 109'           |
| Calamagrostis arundinacea..... | 129            |
| - canescens.....               | 132            |
| - epigeios.....                | 112, 121, 133  |
| - neglecta.....                | 133'           |
| Catabrosa aquatica.....        | 39             |
| Corynephorus canescens.....    | 20, 23         |
| Cynosurus cristatus.....       | 34', 52'       |
| Dactylis aschersoniana.....    | 31             |
| - glomerata.....               | 31'            |
| Deschampsia caespitosa.....    | 29, 125        |
| - flexuosa.....                | 10, 22         |
| - setacea.....                 | 24             |
| - wibeliana.....               | 29', 125'      |
| Digitaria ischaemum.....       | 86'            |
| - sanguinalis.....             | 86             |

|                               |              |
|-------------------------------|--------------|
| Echinochloa crus galli .....  | 87'          |
| Elymus arenarius .....        | 68           |
| - europaeus .....             | 81           |
| Festuca altissima .....       | 129'         |
| - arundinacea .....           | 66           |
| - gigantea .....              | 68'          |
| - ovina .....                 | 11           |
| - pratensis .....             | 73           |
| - rubra .....                 | 7, 11', 33   |
| Glyceria declinata .....      | 40           |
| - fluitans .....              | 41           |
| - maxima .....                | 37           |
| - nemoralis .....             | 42           |
| - plicata .....               | 42'          |
| Helictotrichon pratense ..... | 4, 48        |
| - pubescens .....             | 47           |
| Hierochloa odorata .....      | 130          |
| Holcus lanatus .....          | 111          |
| - mollis .....                | 116          |
| Hordeum maritimum .....       | 83', 113     |
| - murinum .....               | 82           |
| - nodosum .....               | 83           |
| Koeleria glauca .....         | 32           |
| Leersia oryzoides .....       | 118          |
| Lolium multiflorum .....      | 74           |
| - perenne .....               | 34, 52       |
| - remotum .....               | 74'          |
| - temulentum .....            | 73'          |
| Melica nutans .....           | 101'         |
| - uniflora .....              | 101          |
| Milium effusum .....          | 131, 134     |
| Molinia coerulea .....        | 94           |
| Nardus stricta .....          | 8            |
| Panicum miliaceum .....       | 89'          |
| Parapholis strigosa .....     | 13, 17       |
| Phalaris arundinacea .....    | 135          |
| Phleum arenarium .....        | 142          |
| - pratense .....              | 137          |
| Phragmites communis .....     | 95           |
| Poa angustifolia .....        | 7'           |
| - annua .....                 | 56           |
| - athroostachya .....         | 55'          |
| - chaixii .....               | 38, 50       |
| - compressa .....             | 56', 59      |
| - nemoralis .....             | 57           |
| - palustris .....             | 59'          |
| - pratensis .....             | 47', 55      |
| - remota .....                | 38', 50'     |
| - trivialis .....             | 58'          |
| Puccinellia distans .....     | 6', 19', 44' |
| - maritima .....              | 6, 19, 44    |
| Setaria italica .....         | 91'          |
| - pumilia .....               | 89, 96       |
| - verticillata .....          | 90           |
| - viridis .....               | 91, 96'      |
| Sieglingia decumbens .....    | 26           |
| Spartina townsendii .....     | 94'          |
| Trisetum flavescens .....     | 117', 140'   |
| Vulpia bromoides .....        | 13'          |

In unserem Gramineenschlüssel sind nun nicht enthalten die reinen Kulturgräser. Von diesen macht der Mais, *Zea mais*, schon durch seine ungewöhnlichen Größenverhältnisse, keine Schwierigkeit des Erkennens. Etwas anders verhält es sich allerdings mit unseren althergebrachten Getreidearten Weizen, Roggen, Gerste und Hafer. Was dem Landwirt allein schon vom Aspekt her eine Selbstverständlichkeit ist, das bereitet dem Biologen bisweilen Ungelegenheit, wenn er nämlich im Frühsommer etwa vor einem Getreidefeld steht, in dem noch keine Blütentriebe zu sehen sind, und dann sagen soll, um welche Fruchtart es sich hier handele. Also:

|     |                                                     |        |
|-----|-----------------------------------------------------|--------|
| 1.  | Blattgrund ohne Öhrchen                             | Hafer  |
| 1.' | Blattgrund mit Öhrchen                              | 2      |
| 2.  | Öhrchen und Blattgrund mit Borsten                  | Weizen |
| 2.' | Öhrchen und Blattgrund ohne Borsten, kahl           | 3      |
| 3.  | Öhrchen lang krallig ausgezogen, oft über 2 mm lang | Gerste |
| 3.' | Öhrchen kurz, derb, unter 2 mm lang                 | Roggen |

---

Raabe, Ernst-Wilhelm, 2305 Heikendorf, Schloßkoppelweg 7 b

---

#### Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg (AG Floristik . . . von 1922)

#### Redaktion:

Axel Kairies

#### Anschrift der Redaktion:

23 Kiel, Hospitalstraße 20, Landesstelle für Vegetationskunde

#### Bezugsbedingungen:

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg erhalten die "Kieler Notizen" für den Jahresbeitrag von 20. - DM, Schüler und Studierende, soweit sie nicht Vollmitglieder der AG sind, gegen einen Jahresbeitrag von 5. - DM.

Nichtmitglieder der AG können die "Kieler Notizen" gegen 5. - DM im Jahresabonnement über die Redaktion beziehen. Einzahlungen auf das Postscheckkonto der AG 103 433-204 PschA Hamburg.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Kieler Notizen zur Pflanzenkunde](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Gramineen-Bestimmungsschlüssel 17-44](#)